

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - KRB/024(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag,  21.09.2006	Altes Rathaus Beimzimmer	17:00Uhr	20.15 Uhr

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Der Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### 3. Genehmigung der Niederschrift

---

Die Niederschrift der Sitzung vom 20.07.2006 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

4 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

### 4. Straßenname Vorlage: DS0315/06

---

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

1. 5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen
2. 5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen
3. 5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen
4. 5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

### 5. Straßenname Vorlage: DS0316/06

---

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

6. Verwaltungskostensatzung  
Vorlage: DS0251/06

---

Die Drucksache wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

7. Neufassung der Feuerwehrsatzung der Freiwilligen Feuerwehr  
der LHMD  
Vorlage: DS0206/06

---

**Herr Platz** gibt einführend Erläuterungen zur Drucksache.

**Herr Grünert** stellt folgenden Änderungsantrag:

§ 10 Abs. 2 (neu) lautet wie folgt:

(2) Der Stadtwehrleiter und die Ortswehrleiter sowie deren Stellvertreter können vor Ablauf ihrer Amtszeit

a) auf eigenen Wunsch

b) wenn dies zur Sicherung des abwehrenden Brandschutzes notwendig ist, abberufen werden.

Der dazu notwendige Beschluss des Stadtrates bedarf einer einfachen Mehrheit seiner Mitglieder.

**Vor Beschlussfassung kann der Stadtrat auf Antrag die nach Absatz 1 am Ernennungsverfahren Beteiligten anhören.**

Abstimmungsergebnis:        7 Ja-Stimmen  
   0 Nein-Stimmen  
   0 Enthaltungen

**Herr Grünert** stellt folgenden Änderungsantrag:

§ 7 Abs. 8 letzter Satz lautet wie folgt:

Eine **schriftliche** Stimmübertragung auf einen Vertreter der jeweiligen Ortswehr ist zulässig und möglich.

Abstimmungsergebnis:        3 Ja-Stimmen  
   1 Nein-Stimme  
   3 Enthaltungen

Über die Drucksache wird in geänderter Form wie folgt abgestimmt:

7 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

8. Bildung des Eigenbetriebes "Kommunales  
Gebäudemanagement"  
Vorlage: DS0241/06

---

Ein Vertreter des Kommunalen Gebäudemanagementes zur Einbringung der Drucksache war nicht anwesend.

**Herr Grünert** schlägt vor, für die Tagesordnungspunkte 8, 9 und 10 – Bildung von Eigenbetrieben eine Sondersitzung durchzuführen.

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf am 12.10.2006, 13.00 Uhr, eine Sondersitzung durchzuführen.

Die Drucksache DS 0241/06 wird bis dahin vertagt.

**Herr Platz** legt dar, dass es sich bei der Bestellung des Betriebsleiters um eine Personalangelegenheit handelt. Es handelt sich daher um einen nichtöffentlichen Behandlungsgegenstand. Da jedoch die Drucksachen bereits im Umlauf sind, sollte im Stadtrat von Anfang an die Trennung nach öffentlicher und nichtöffentlicher Behandlung vorgenommen werden.

Der Vorschlag von Herrn Platz wird von den Stadträten mit in die jeweiligen Fraktionen genommen.

9. Bildung des Eigenbetriebes "Puppentheater der Stadt  
Magdeburg"  
Vorlage: DS0279/06

---

Die Drucksache DS 0279/06 wird auf die Sondersitzung am 12.10.2006 vertagt.

10. Bildung des Eigenbetriebes "theater magdeburg"  
Vorlage: DS0283/06

---

**Herr Ruppert** führt in die Drucksache ein. Er informiert, dass sich bei der Erarbeitung der Eigenbetriebssatzung auch an anderen Häusern orientiert wurde (z.B. Erfurt, Leipzig). Er informiert, dass der Dezernent des Dezernates IV sowie der Kulturausschuss um Prüfung

bitten, ob die Möglichkeit besteht, für beide Theater einen Betriebsausschuss zu bilden.

**Herr Marske** legt dar, dass die Bildung eines gemeinsamen Betriebsausschusses rechtlich zulässig ist.

**Herr Ruppert** äußert, dass die Anzahl der Stadtratsvertreter von 7 auf 9 aufgestockt werden müsste. Somit wären es 9 Stadträte, 2 Vertreter des Theaters, 1 Vertreter des Puppentheaters und der Beigeordnete Dezernat IV.

**Herr Meinecke** ist der Auffassung, dass der Oberbürgermeister als Einbringer einen Änderungsantrag auf die Tagesordnung setzen lassen sollte, um darüber zu beraten und zu beschliessen.

Die Drucksache wird ebenfalls auf die Sondersitzung am 12.10.2006 vertagt.

11. Neufassung der Eigenbetriebssatzung "Städtische Seniorenwohnanlage und Pflegeheime" vom 08. Dezember 1998 (Amtsblatt 88/1998) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 06. Juni 2000 (Amtsblatt 67/2000) sowie der 2. Änderungssatzung vom 27. Dezember 2001 (Amtsblatt 162/2001)  
Vorlage: DS0287/06
- 

Die Drucksache wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

12. Anbahnung einer Städtepartnerschaft mit einer Stadt in der Republik Polen  
Vorlage: DS0292/06
- 

Die Drucksache wurde mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

13. Abwägung in der Bauleitplanung  
Vorlage: I0194/06
- 

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information I 0194/06 zur Kenntnis.

14. Auswertung des Modellversuches zusätzliche Gehwegreinigung  
in der Halberstädter Straße durch die Stadt  
Vorlage: I0196/06
- 

Die Mitglieder des Ausschusses nehmen die Information der Verwaltung I 0196/06 zur Kenntnis.

15. Verlängerung des Weihnachtsmarktes  
Vorlage: I0266/06
- 

Die Information I0266/06 wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

16. Beteiligung von Bürgern an der Haushaltsplanung  
Vorlage: A0088/06
- 

**Herr Hartung** informiert, dass die Verwaltung der Auffassung ist, dass die bestehende Möglichkeit des Internetforums Finanzen ausreichend ist. Im Jahr 2006 gab es bislang 6 Einträge und im Jahr 2005 5 Einträge.

**Herr Grünert** ist der Meinung, dass hier die Frage der Zielsetzung ein Problem darstellt, nicht die Umsetzung. Er empfiehlt einen vorgelagerten Workshop, z.B. mit der Fachhochschule Magdeburg oder der Bertelsmannstiftung). Danach sollte entschieden werden, wie weiter verfahren wird.

**Herr Herbst** legt dar, dass der Antrag verhindern soll, dass vorschnell gehandelt wird. Das Internetforum ist seiner Meinung nach nicht ausreichend.

**Herr Platz** kann den Ausführungen von Herrn Herbst folgen. Den Bürgern muss der Haushalt erst einmal erläutert werden. Die Sache erfordert einen riesigen Aufwand, hierüber muss die Stadt befinden.

**Herr Hartung** informiert, dass der Bürgerhaushalt ein sehr aufwendiger Prozess ist. Die bestehende Zeitschiene verschiebt sich um ca. 2 Monate nach vorn. Der Eckwertebeschluss muss dann nicht wie jetzt im März, sondern schon im Januar stehen. Der Bürgerhaushalt erfordert mehr Verwaltungsaufwand.

**Herr Veil** äußert, dass er dem Antrag der CDU-Fraktion sehr skeptisch gegenüber stand. In naher Zukunft hat die Stadt im Haushalt keine Spielräume, wozu sollen die Bürger hier beteiligt werden. Er hält die Diskussion mit Fachleuten jedoch für gut.

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

2 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen

16.1. Beteiligung von Bürgern an der Haushaltsplanung  
Vorlage: S0130/06

---

Die Ausschussmitglieder nehmen die Stellungnahme der Verwaltung S0130/06 zur Kenntnis.

17. Wirtschaftliches Potential des demographischen Wandels  
Vorlage: A0136/06

---

Über den Antrag A0136/06 wird wie folgt abgestimmt:

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

17.1. Wirtschaftliches Potential des demographischen Wandels  
Vorlage: S0152/06

---

Die Mitglieder des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nehmen die Stellungnahme der Verwaltung S0152/06 zur Kenntnis.

18. Rechtsextremismus in Magdeburg

---

**Herr v. Baur** macht Ausführungen zur vorliegenden Stellungnahme der Verwaltung. Er informiert, dass bislang keine unmittelbare Außenwirkung vom Treff ausging.

**Herr Herbst** plädiert für eine Bestandsaufnahme, wie ist die derzeitige Situation in Magdeburg.

**Herr Platz** regt an, dass sich der Ausschuss in seiner Sitzung im November schwerpunktmäßig mit der Problematik beschäftigt. Hierzu sollten verschiedene Vertreter eingeladen werden.

19. Verschiedenes

---

Den Mitgliedern liegen die Vorschläge zu den Sitzungsterminen 2007 vor. Bei Terminproblemen bittet der Vorsitzende eine kurze Information an Frau Becker zu geben.

**Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka  
Vorsitzender

gez. Britta Becker  
Schriftführerin